

## KOLUMNE

Digitaler Vertrieb  
für Dentallabore

**Thorsten Huhn**  
handlungsschärfer  
Tel.: +49 2735 6198482  
mail@thorstenhuhn.de  
www.thorstenhuhn.de



## LOCAL SEO MIT GOOGLE UNTERNEHMENSPROFIL:

### Wie Sie Ihr Dentallabor im Netz (noch) sichtbarer machen

**F**ast die Hälfte aller Google Suchanfragen haben einen lokalen Bezug. Wer z. B. in Köln ein Dentallabor sucht, der wird so etwas wie „Zahntechnik Köln“ googeln und eine Liste von lokalen Laboren als Suchergebnis erhalten. Wenn Sie bzw. Ihr Labor in den organischen Suchergebnissen genannt werden, haben Sie Ihre Hausaufgaben in Sachen Suchmaschinenoptimierung SEO Ihrer Website offensichtlich gemacht. Wenn Sie in den lokalen Suchergebnissen (Orte) weit vorne auftauchen, haben Sie auch lokales SEO betrieben. Die ersten drei Treffer im „Local Snack Pack“ haben das große Los gezogen. Und genau da wollen Sie hin!

der Website, stärkt das Vertrauen durch Labor-Einblicke mittels Fotos/Videos sowie Rezensionen und hat positiven Einfluss auf die Ranking-Position.

#### Tipps zur Optimierung Ihres Google Unternehmensprofils

Neben vollständigen und genauen Informationen sind auch Haupt- und Nebenkategorien relevant. Die Hauptkategorie „Dentallabor“ sollte mit Nebenkategorien wie „Zahntechnik“ oder „Dentaltechnik“ ergänzt werden, um die Branche adäquat zu beschreiben.

Hochwertige, nicht zwingend eine große Anzahl Fotos und Videos wecken Vertrauen und schaffen eine emotionale Verbindung. Vorher-Nachher-Fotos von fertigem Zahnersatz können z. B. hilfreich sein, um die Labor-Expertise zu verdeutlichen.

Bewertungen sind ein mächtiges Instrument für Ihre Online-Reputation. Ermutigen Sie Ihre Bestandskunden, positive Bewertungen zu hinterlassen. Reagieren Sie auf jede Bewertung, auch auf negative, professionell und höflich. Das zeigt Engagement und Kundenorientierung.

Nutzen Sie die Funktion Fragen und Antworten, um häufige Fragen von Zahnärzten im Voraus zu klären. Dies könnte z. B. Themen wie Lieferzeiten oder Chairside-Leistungen betreffen.

Verwenden Sie in der Beschreibung Ihres Dentallabors gezielt Keywords, die Ihre (Dienst-)Leistungen und den lokalen Standort hervorheben. Formulierungen wie „Dentallabor für Zahnärzte in (Stadt)“ oder „Zahnersatz für Zahnkliniken in der Region (Region)“ helfen dabei, in lokalen Suchanfragen besser gefunden zu werden.

Es ist wichtig, dass alle Informationen nicht nur vollständig, sondern immer auf dem neuesten Stand sind. Falls sich Ihre Öffnungszeiten oder Kontaktmöglichkeiten ändern, sollten diese sofort aktualisiert werden, um mögliche Missverständnisse bei den Kunden zu vermeiden.

Ein **Google Unternehmensprofil**-Eintrag ist für alle Dentallabore wegen ihres „**local footprint**“ unverzichtbar.



#### Local-SEO-Tool #1: Google Unternehmensprofil

Es gibt eine Reihe an Ranking-Faktoren, die Einfluss auf die lokale Position Ihres Unternehmens im Google Ergebnis haben. Zu den wichtigsten gehört das Google Unternehmensprofil, bis 2022 unter dem Namen Google My Business (besser) bekannt. Ein Google Unternehmensprofil-Eintrag ist für alle Dentallabore wegen ihres „local footprint“ unverzichtbar. Ein optimierter Eintrag bietet potenziellen Kunden wichtige Einblicke in Eckdaten wie Telefonnummer, Öffnungszeiten oder die Adresse

## Wachstumsmotor KI: Ältere Führungskräfte sehen mehr Chancen als jüngere

Wird künstliche Intelligenz die deutsche Wirtschaft beflügeln oder wird diese angesichts der rasanten technologischen KI-Entwicklung an Boden verlieren? Deutschlands Wirtschaftselite, so zeigt eine aktuelle, repräsentative Umfrage der DMEXCO, Europas führendem Digital Marketing & Tech Event, ist vorsich-

tig optimistisch: Nahezu jede zweite Führungskraft (46,5 %) sagt, dank KI werde die Wirtschaftsleistung hierzulande in den kommenden Jahren steigen – 17 % glauben sogar, sie werde „eindeutig zunehmen“. Die Skeptiker sind in der Unterzahl: Nur 14,5 % der insgesamt 2.000 befragten Entscheidungstragenden gehen von negativen Vorzeichen aus. Rund jeder Vierte (23,8 %) sieht keinen direkten Einfluss von KI auf das Wirtschaftswachstum.

Je älter die Führungskräfte, desto optimistischer ihr Ausblick. So sind etwa 52,6 % der Entscheider in der Altersgruppe 40 bis 49 Jahre davon überzeugt, dass KI das Wirtschaftswachstum beflügelt, bei den High Potentials (18 bis 29 Jahre) sind es nur 43,7 %.

Noch eklatanter: Bei den Youngstern (unter 29 Jahren) geht etwa jeder Dritte (31,8 %) angesichts des globalen KI-Wettlaufs von einem Wirtschaftsrückgang in Deutschland aus. Bei den erfahreneren Führungskräften prognostiziert dies nur jeder Zehnte. Die Empfehlung der High Potentials: Der Staat sollte möglichst Regulierungen abbauen – das befürworten 32 %. Bei den 40- bis 49-Jährigen hingegen nur 22,6 %.

**Zur Umfrage:** Das Marktforschungsunternehmen Civey hat im Auftrag der DMEXCO zwischen dem 18. Juli und dem 3. August 2024 insgesamt 2.000 privatwirtschaftliche Entscheidungstragende online befragt. Die Ergebnisse sind aufgrund von Quotierungen und Gewichtungen repräsentativ unter Berücksichtigung des statistischen Fehlers von 4,1 und 4,2 Prozentpunkten beim jeweiligen Gesamtergebnis.

Quelle: DMEXCO

#### Wie wird sich der vermehrte Einsatz künstlicher Intelligenz in Unternehmen Ihrer Einschätzung nach auf die deutsche Wirtschaftsleistung auswirken?

	18-29	30-39	40-49	50-64	65+
Wird eindeutig zunehmen	26,5%	15,2%	18,8%	16%	17,9%
Wird eher zunehmen	17,2%	27,8%	33,8%	30%	20,8%
Wird gleich bleiben	24,5%	17,8%	21,2%	25,5%	34,2%
Wird eher abnehmen	8,4%	4,9%	4,7%	6,8%	4,8%
Wird eindeutig abnehmen	23,4%	9,8%	5,9%	8,6%	9,3%
Weiß nicht	0%	24,5%	15,6%	13,1%	13%